



Outdoor-Küchen
im Trend



Die Natur erleben
im Wintergarten



Tipps für bienen-
freundliche Gärten



Licht ins Dunkel bringen

Was Sie zum Thema Beleuchtung wissen sollten

BLANIK

Garten.Landschaft.Freiraum.



WANTED

WIR SUCHEN DICH!

...Schotterarme-Vorgärten-Designer,
Gartenkünstler, Pflanzen-Choreograph,
Pflegeteichte-Gärten-Guru,
Trockenmauer-Spezi...

Besuchen Sie unser monatlich aktualisiertes Gartenmagazin unter



Heinr.-Hertz-Str.10a
Bottrop - Kirchhellen
Telefon 02045.7767



Aktuelle Immobilienangebote

Erdgeschosswohnung



Schermbek

Exposé 4938: ca. 71 m² Wohnfläche, 3 Zimmer, renovierungsbedürftig, Baujahr 1973, Massivbau, Gartenmitbenutzung, 1 Stellplatz, Zentralheizung (Gas), Verbr.-Ausw.: 147 kWh/(m²-a)

Kaufpreis: 92.000 EUR

Doppelhaushälfte



Schermbek

Exposé 4329: ca. 119 m² Wohnfläche, ca. 304 m² Grundstück, 5 Zimmer, Erstbezug, Baujahr 2018, Massivbau, Zentralheizung, Wärmepumpenheizung (Alternative Energieträger), Verbr.-Ausw.: 63,68 kWh/(m²-a)

Kaufpreis: 277.000 EUR

Büro/Praxis



Schermbek

Exposé 4669: ca. 1.240 m² Grundstück, ca. 393 m² Gesamtgewerbefläche, ca. 44 m² Nebenfläche, 5 Zimmer, gepflegt, Baujahr 1989, Massivbau, ca. 175 m² Bürofläche, ca. 174 m² Lagerfläche, 14 PKW-Stellplätze, Zentralheizung (Gas, Solar-energie), Verbr.-Ausw. inkl. Warmwasser, Strom: 27 kWh/(m²-a)

Kaufpreis: 379.900 EUR

Bungalow



Hamminkeln - Marienthal

Exposé 4826: ca. 161 m² Wohnfläche, ca. 603 m² Grundstück, ca. 84 m² Nebenfläche, 3 Zimmer, Topzustand mit exklusiver Ausstattung, Baujahr 2010, Massivbau, 1 Garage, Wärmepumpenheizung, Bedarfsausw.: 55 kWh/(m²-a)

Kaufpreis: 699.990 EUR

regiohome

Möchten auch Sie ein ansprechendes Magazin für Ihre Kunden, das interessant und schön gestaltet ist und regionale Akzente setzt?



Gerne informieren wir Sie über Termine, Inhalte, Mediadaten etc.

Sprechen Sie uns an!
(02045) 4014 - 60

www.regio-magazine.de



Niederrheinische Sparkasse
RheinLippe

Telefon 0281 205-333
www.nispa.de

...und mehr als 60.000 weitere Angebote finden Sie unter www.sparkassen-immobilien.de



Liebe Leserin, Lieber Leser,

auch wenn der Spätsommer noch einmal alles gibt und die Temperaturen noch nicht an Herbst oder gar Winter erinnern, ist es nicht mehr lange hin, bis die Tage kürzer werden. Die dunkle Jahreszeit steht vor der Tür. Grund genug, es sich insbesondere in seinen eigenen vier Wänden gemütlich zu machen, um dem grauen Alltag zu entrinnen. Mit einer gut durchdachten Lichtplanung ist das kein Problem. In unserem Spezial-Thema zeigen wir Ihnen, was mit modernen LED-Systemen alles möglich ist und wie auch Sie Ihr Zuhause perfekt in Szene setzen können.

Außerdem haben wir für Sie noch viele weitere spannende Artikel rund um die Themen Bauen und Wohnen in dieser Ausgabe. Erfahren Sie, warum wir die Bienen schützen müssen und wie Sie Ihren Garten bienenfreundlich gestalten können.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchstöbern. Kommen Sie gut in den Herbst.

Ihr regioHome-Team

Anzeige

Tischlerei Bellendorf

Bau- und Möbeltischler

*Wir können Ihnen helfen,
Ihren Alltag besser
zu bewältigen.*

*Ihr starker Partner
für Kirchhellen*

- Möbel nach Maß
- Sonderanfertigungen
- Barrierefreier Wohnraum
- Innenausbau
- Reparaturen
- Treppen - Türen - Fenster

seit 1831



Hauptstraße 106 - 46244 Kirchhellen
0 20 45 / 22 07
www.tischlerei-bellendorf.de



Seite 6
Licht ins Dunkel



Seite 13
Moderne Holztreppe



Seite 26
Deko-Tipp zu Halloween



Seite 22
Bienenfreundliche Gärten

Fotos: aureus GmbH | © m.mphoto, whyframeshot, Olga, Photographree.eu / Fotolia.com

IMPRESSUM

Herausgeber:
 aureus GmbH
 Geschäftsführer Oliver Mies.
 Lehmschlenke 94,
 46244 Bottrop-Kirchhellen,
 Fon (02045) 4014 - 60,
 Fax (02045) 4014 - 66,
 Internet: www.aureus.de
 E-Mail: regiohome@aureus.de

Redaktion:
 Katharina Boll, Julian Schäpertöns,
 Gundis Jansen-Garz

Namentlich und nicht mit einem Redaktionskürzel gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Produktion: Nicole Karger,
 Astrid Hochstrat

Medienberater: Oliver Mies,
 Andrea Sauerbach, Nicole Kobüssen,
 Christian Sklenak

Titelbilder:
 © 290712, js-photo, kefca /
 Fotolia.com; Katharina Boll

Anzeigenpreisliste: 2018
 Auflage: 22.000

Verbreitung:
 Bottrop, Dorsten, Gladbeck, Kirchhellen,
 Schembeck

Copyright: aureus GmbH
 Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck,
 Aufnahme in Onlinedienste und Internet,
 die Vervielfältigung auf Datenträger sowie
 die Übernahme und Nutzung der vom
 Verlag für Kunden gestalteten Werbeanzeigen
 bedarf vorab der schriftlichen Zustimmung
 des Verlages. Unverlangt ohne Porto
 eingehende Beiträge werden nicht

zurückgesandt.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte,
 Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung
 übernommen Die Redaktion behält sich
 das Recht vor, Leserbriefe gekürzt zu
 veröffentlichen.



BAUEN & WOHNEN

- 6 Es werde Licht**
Wie man mit Beleuchtung Atmosphäre schafft
- 10 Outdoorküchen im Trend**
Von der Planung bis zur Umsetzung
- 13 Holztreppe**
Was man hier beachten muss



SANIEREN & RENOVIEREN

- 14 Eine neue Generation Vinyl**
Keine Probleme beim Boden verlegen
- 16 Familienunternehmen zieht um**
Heizung Sanitär Beck an neuer Adresse zu finden



RUND UMS GELD

- 18 Wechseln und Sparen**
Tipps für einen sicheren Wechsel des Stromanbieters



GARTEN

- 20 Gemütliche Wintergärten**
Gestalten Sie Ihre eigene Wohlfühl-Oase
- 22 Bienenfreundliche Gärten**
So helfen auch Sie den schwarz-gelben Nützlingen



TIPPS & TRENDS

- 26 Halloween Deko-Tipp**
Schritt für Schritt zum gruseligen Kürbisgesicht
- 28 Cleveres Haushalten**
Haushaltsbücher für mehr Ausgabenkontrolle



TERMINE

- 29 Wohnungsbörse lädt Interessierte ein**
Wohnungsunternehmen präsentieren sich



HOME-MARKT

- 31 Immobilienmarkt**
mit regionalen Angeboten

Anzeige



so wie der Schreiner, kann's keiner ...

Schreinerei Grewing

Qualität seit 1946





Maßarbeit aus Holz:

- Innenausbau
- Holz- & Kunststofffenster / -türen
- Haus- und Innentüren
- Möbel-Maßanfertigungen
- Terrassenüberdachungen
- Modernisierungsmaßnahmen
- Sicherheitstechnik nach DIN 18104
- und vieles mehr

www.schreinerei-grewing.de
info@schreinerei-grewing.de

Lichtenhagen 34
46514 Schermbeck
Tel. 0 28 53 / 29 85
Fax 0 28 53 / 54 29



Wie Sie durch die richtige Beleuchtung in den eigenen vier Wänden Atmosphäre schaffen

Es werde Licht...

– Text von Julian Schäpertöns –

Waren Lampen in früheren Zeiten hauptsächlich dazu da, damit man in der Dunkelheit etwas sehen kann, wird heute neben der eigentlichen Funktion das Design immer wichtiger. Durch ein durchdachtes Beleuchtungskonzept können Räume gleich völlig anders wirken. Licht schafft Emotionalität, beeinflusst die optische Wärme des Raumes und trägt zum Wohlbefinden bei. Gerade jetzt, wo die dunkle Jahreszeit wieder ansteht, macht es Sinn sich Gedanken über dieses Thema zu machen...

Sie kennen das bestimmt: In manchen Räumen fühlen Sie sich direkt wohl und andere empfinden Sie als ungemütlich und kalt. Neben der Einrichtung, der Wahlfarben und Dekoelementen ist vor allem auch die Beleuchtung ein ausschlaggebender Faktor dafür. Zu viel und auch zu wenig Licht können sogar für Kopfschmerzen und Müdigkeit sorgen.

In den meisten Fällen reicht eine einzelne Lichtquelle für einen Raum nicht aus. Eine gute Planung der Inneneinrichtung sieht verschiedene Beleuchtungsbereiche vor. Man unterscheidet drei Arten von Licht: die Allgemein-, die Bereichs- sowie die Ambientebeleuchtung.

Die Allgemeinbeleuchtung ist dafür da, den Raum zu erhellen und sorgt für Orientierung. Beispiele hierfür sind Deckenleuchten. Die Bereichsbeleuchtung erhellt, wie der Name schon sagt, nur einen bestimmten Bereich. Sie dient zum Beispiel als Hilfslicht zum Lesen oder beim Kochen. Dafür sorgen zum Beispiel Tisch- und Stehleuchten. Die Ambientebeleuchtung ist indirektes Licht, dass für Atmosphäre in einem Raum sorgt. Dazu zählen unter anderem LED-Stripes zum Beispiel in Regalen, aber auch verschiedene Dekoleuchten oder Wandleuchten. Letzteres ist nicht nur praktisch, sondern auch optisch ansprechend. Ob im Wohnbereich, im Flur oder im Treppenhaus – sie lassen sich quasi überall platzieren und mit einer indirekten Beleuchtung nach oben, nach unten oder in beide Richtungen schaffen die Lichtkegel reizvolle Effekte auf den Wänden, ohne dass die Bewohner dabei Gefahr laufen, direkt geblendet zu werden. Gerade durch Zonenbeleuchtung erzeugt man Gemütlichkeit.

„Wenn man neu baut, sollte man sich so früh wie möglich Gedanken über das Licht in den Räumen machen“, rät Stefan Schwanewilm von „design in licht“ in Bottrop. „Denn wenn der Elektriker erst einmal die Anschlüsse verlegt hat, dann bleibt das





Stefan Schwanewilm

meistens auch die nächsten 30 bis 40 Jahre so.“ Darum bietet Stefan Schwanewilm auch Lichtplanung für Wohnungen und Häuser an. Ziel ist es dabei die Menschen an dem Punkt abzuholen, an dem erste Überlegungen erfolgen sollten und zwar zum Beginn, oder besser noch vor dem Start einer Baumaßnahme. Licht muss nämlich dahin gebracht werden, wo es später einmal gebraucht wird. „Deswegen muss man sich früh damit beschäftigen, wie man später einmal wohnen möchte“, so der Lichtexperte. Soll zum Beispiel über dem Esstisch eine Lampe hängen, muss dort auch ein Anschluss verlegt werden. Auch werden oft Anschlüsse für eine Wandbeleuchtung vergessen oder Steckdosen sind nicht da, wo man sie benötigt. In solchen Fällen hilft dann oft nur improvisieren und mit dem arbeiten, was vorhanden ist.

„Licht ist ganz individuell zu betrachten“, weiß Stefan Schwanewilm. Darum versucht er bei einer Beratung immer herauszufinden, was für ein Lichttyp der Mensch vor ihm ist. Manche mögen lieber wärmeres Licht, andere lieber das kältere. Es gibt Menschen, die brauchen viel Licht im Haus, andere sind mit wenig zufrieden. Auch kommt es immer darauf an, wie die Räume genutzt werden. Im Bad und in der Küche braucht man in der Regel mehr Licht. Im Wohnbereich, wo man sich meistens abends aufhält, sollte man viel mit Ambiente- und Bereichsbeleuchtung arbeiten, um eine gemütliche Wohlfühl-Atmosphäre zu schaffen. Selbes gilt für das Schlafzimmer.

Durch das Aufkommen der LED-Technik hat sich in den vergangenen zehn Jahren in der Beleuchtungsbranche viel geändert. „Es sind nun neue, filigrane Bauweisen und Designs möglich“, weiß Stefan Schwanewilm. Die Leuchte wird durch die LED-Technik fester Bestandteil des Designs. „Der Trend geht dabei weg von großen Sachen und mehr zu filigranen, fast schon künstlerischen Objekten“, weiß der Experte. Die Optik ist mittlerweile fast schon genauso so wichtig wie die eigentliche Funktion.

LED (eng. light-emitting diode) ist elektronisch erzeugtes Licht. In den nächsten Jahren wird die LED-Technik immer mehr andere Leuchtmittel verdrängen, ist sich Stefan Schwanewilm sicher. Der Siegeszug dieser Technik ist unaufhaltsam. Durch ihren geringen Verbrauch, der Langlebigkeit und die Flexibilität sind die Leuchtdioden unverzichtbar geworden. Dadurch sind heute viel mehr Dinge möglich, allerdings ist auch viel mehr Technik im Spiel, die kaputt gehen kann. Da die LEDs fester Bestandteil der meisten Lampen sind, können Kunden diese in den meisten Fällen nicht selbst austauschen und müssen kaputte Lampen zum Hersteller schicken. Bei Produkten im mittleren bis hohen Preissegment sollten Lampen aber 10 bis 15 Jahre halten, so Stefan Schwanewilm.

Ein großer Vorteil der neuen Technik sind die vielen Möglichkeiten, die LEDs bieten. Sie sind nicht nur energiesparend, sondern viele Lampen sind auch individuell dimmbar. Es kann bei manchen die Far-



be eingestellt werden sowie die Wärme des Lichtes. So kann man nach Lust und Laune die Wirkung des Raumes innerhalb weniger Sekunden verändern. Und auch die Steuerung über das Smartphone ist heutzutage schon möglich. "Das große Thema zurzeit ist 'Human Centric Lighting'", erklärt Stefan Schwanewilm. Hierbei passt sich das Licht dem natürlichen Tagesablauf an. Während am Vormittag zum Beispiel aktivierendes, neutralweißes Licht empfohlen wird, sollte das Licht gegen Abend wärmer werden. Es lässt sich also die smarte Beleuchtung bequem an den natürlichen Biorhythmus oder an verschiedene Situationen im Tagesverlauf anpassen.

EU verbietet 230-Volt-Halogenlampen

(djd). Von der guten alten Glühbirne haben sich die Verbraucher schon vor einigen Jahren verabschiedet – und in der Zwischenzeit deutlich energiesparendere Alternativen schätzen gelernt. Jetzt geht es der nächsten, in vielen Haushalten noch anzutreffenden Lichtquelle an den Kragen: Im Zuge der EU-weiten Gesetzgebung ist ab 1. September 2018 der Verkauf von 230-Volt-Halogenlampen verboten. Lediglich Restbestände darf der Handel noch anbieten. Ob in klassischer Glühlampen-, Tropfen- oder Kerzenform, in vielen Wohnraumleuchten sorgen die Halogenleuchtmittel für eine behagliche Lichtstimmung – sind dabei im Vergleich zur modernen LED-Technik allerdings auch regelrechte Energiefresser.

Was Verbraucher zum Glühlampenverbot wissen sollten:

Das EU-weite Glühlampenverbot regelt ausschließlich den Verkauf im Handel. Für den Verkauf auf dem europäischen Markt können Halogenlampen (230 V) nicht mehr hergestellt oder importiert werden. Verbleibende Lagerbestände darf der Handel aber weiterhin verkaufen. Und wer zu Hause noch Halogenbirnen im Einsatz hat, muss diese nicht zwangsläufig ersetzen – auch wenn sich ein Austausch zugunsten energieeffizienterer LED-Produkte lohnen würde. Weiterhin erhältlich sind hingegen die 230-Volt-Halogen-Stäbe und die kleinen G9-Stifte. Auch die 12-Volt-Reflektorlampen (Fassung GU 5,3 und GU4) und die kleinen Stiftsockel (G4 und GY6,35) dürfen weiterhin in Europa verkauft werden. Sie erfüllen die Effizienzklasse B.

Quelle: Paulmann Licht GmbH, Springe-Völksen

LAGERIX

Click-Vinyl

Laminat

kostenloser
Musterversand

LAGERIX.de 

RIESIGE CLICK-VINYL- UND LAMINATAUSSTELLUNG.
45964 Gladbeck • Hornstr. 36 • Telefon +49 2043 275465

Rabattaktion zum Bundesliga-Start

10% RABATT*

*Nur gültig vom 24.08. bis zum 30.09.2018
bei Vorlage des Gutscheins in der Filiale oder
online bei Nennung des Codes „BALL2018“
Ausgeschlossen sind bereits reduzierte Artikel
sowie Zubehör.

 RH-2018

design in licht



Stefan Schwanewilm

Osterfelder Str. 24
46236 Bottrop
Tel. 02041 - 772230
www.designinlicht.de

Mo geschlossen
Di, Do, Fr 10:00 - 13:00
14:30 - 18:30
Mi, Sa 10:00 - 14:00

ImmoService 50 plus

Verkauf • Vermietung • Wertermittlung

Immobilienverkauf oder
-vermietung:

Komfortabel und sicher –
mit Ihrer Immobilienexpertin
in Ihrer Nähe.

Weil Ihre Immobilie
es wert ist!



Andrea Münch

Bottroper Straße 13
46244 Bottrop-Kirchhellen
Tel.: (02045) 4145965
info@immoservice-50plus.de
www.immoservice-50plus.de

 Das Markenzeichen
qualifizierter Immobilienmakler
Verwalter und Sachverständiger



Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!

ROLLRASEN - Preisgünstig und gut! Wir beraten Sie gerne.

Geschäftsstelle Asperden
Triftstraße 43
47574 Goch-Asperden
Telefon 02823-9349-2513

Geschäftsstelle Dingden
Sachsenstraße 40
46499 Hamminkeln-Dingden
Telefon 02852-9151-3851

Geschäftsstelle Hemden
Hamalandstraße 53
46399 Hemden
Telefon 02871-2775-3500

Geschäftsstelle Kirchhellen
Feisstraße 10
46244 Bottrop-Kirchhellen
Telefon 02045-9550-1233

Geschäftsstelle Raesfeld
Venekeweg 6
46348 Raesfeld
Telefon 02865-9576-1188

Geschäftsstelle Südlöh
Bahnhofstraße 60
46354 Südlöh
Telefon 02862-587915-3310

Geschäftsstelle Burlo
Lagerstraße 5
46325 Berken-Burlo
Telefon 02862-9081-3113

Geschäftsstelle Heelden
Im Geer 34
46419 Isselburg-Heelden
Telefon 02874-903830-3700

Geschäftsstelle Kamp-Lintfort
Rheinberger Straße 391
47475 Kamp-Lintfort
Telefon 02842-9440-2440

Geschäftsstelle Louisdorf
Gocher Straße 28
47551 Louisdorf
Telefon 02824-9248-2618

Geschäftsstelle Rheinkamp
Rheinberger Straße 433
47445 Moers-Rheinkamp
Telefon 02841-88046-2722

Geschäftsstelle Sonsbeck
Wildpaßweg 90
47665 Sonsbeck
Telefon 02838-9130-2313

Agrar im Verbund
AGRI V
Raiffeisen eG

agriV.de



Großprojekt: Outdoor-Küche

– Text von Katharina Boll –

Die Landschaftsgärtner-Azubis der Firma Blanik aus Kirchhellen bauen eine Küche – draußen!

Die Aufgabe, die der Kirchhellener Florian Deffte (www.bigmeatlove.de) an Dirk Blaniks Team richtet, ist nicht einfach: Ein großer Gasgrill mit einem Kochfeld sollte ebenso einen Platz in dem neu zu gestaltenden Garten finden, wie ein Kamado-Grill, ein Braai, ein Beefer und eine Feuerstelle zum Grillen. Ein Spülbecken mit Arbeitsfläche und Kühlschrank gehören zum Standard in jeder Küche – hier findet aber auch noch ein Dryager einen Platz, um das Fleisch selbst passend reifen zu lassen. Am Ende soll eine Outdoor-Küche der besonderen Art entstehen.

Florian Deffte ist als Fan der Grillkultur bekannt. Auf seiner Webseite Big Meat Love geht es um Fleisch, Lifestyle, kochende Männer und leckere Rezepte. Das lässt insbesondere die Männerherzen höher schlagen. Seine Leidenschaft lebt er derzeit meist in seiner Indoor Küche aus. Doch sein langegehegter Traum ist eine Küche unter freiem Himmel, den er sich nun endlich mit Hilfe der Firma Blanik aus Kirchhellen erfüllt.



Trend: Outdoor-Küchen

Eine Outdoor-Küche ist der neueste Trend in Sachen Gartengestaltung. Verbunden mit einer neuen Form des Kochens spiegelt die Outdoor-Küche eine Lebenseinstellung wieder. Geselligkeit, Naturverbundenheit und hochwertiges Essen gehören für viele Menschen heute zusammen. Die Outdoor-Küche ist damit weit mehr als ein Grillplatz.

Die moderne Außenküche bietet alles, was in einer Indoor-Küche auch möglich ist. Denn die Outdoor-Küche steht in puncto Ausstattung einer Einbauküche in nichts nach. Die Auswahl ist hier schier unendlich.

Das weiß auch der Kirchhellener Grillprofi Florian Deffte. Er setzt bei seinem Grillparadies unter anderem auf einen Kamado-Grill aus Keramik und eine offene Braai (gleich einem Kaminofen), wie er in Afrika zum Grillen genutzt wird. Zum gemeinsamen Event wird das Grillen in seinem Garten in Zukunft am kreisrunden Feuerring. Ein großer Gasgrill bildet den Mittelpunkt der Küche.

„Anfangen mit dem Planen haben wir bereits im vergangenen Jahr“, erzählt Dirk Blanik von der gleichnamigen Firma. Die vielen verschiedenen Elemente, die Florian Deffte in seiner Outdoor-Küche integrieren möchte, mussten zunächst einen geeigneten Platz finden. Denn die Küche soll zum Garten-Mittelpunkt werden. Nicht nur Kochen und Essen soll hier möglich werden, auch Platz für geselliges Beieinandersein soll es hier geben. „Nachdem die Pläne standen, konnten wir im Juli 2018 endlich anfangen“, berichtet Dirk Blanik.





Azubi-Baustelle in der Outdoor-Kitchen

Unter der Leitung von Finn-Oke Schultz und Dirk Blanik bauen die fünf Azubis der Blanik GmbH & Co KG (www.blanik.de) mit den Meistern und Vorarbeitern Daniel, Noel, Andreas und Christoph abwechselnd mal die Holzterrasse, die Hochbeete aus Cortenstahl und die Terrassen und Wege aus großformatigen Betonplatten. Für den Bau kommen bei der Außenküche vor allem hochwertige und robuste Materialien zum Einsatz.

Die Bepflanzung der „essbaren Beete“, die Verlegung des Fertigrasens und der automatischen Garten-Bewässerung sowie die Begrünung der Dächer stehen als nächstes auf dem Plan des Büros Freiraumkonzept (www.freiraum-konzept.com), aus dessen Feder die Planung der „Draußen-Küche“ stammt.

Nun ist die Umsetzung der Outdoor-Küche von Florian Deffte in den letzten Zügen. Ende September/Anfang Oktober soll endlich die Einweihung stattfinden. Jetzt steht nur noch eine besondere Aufgabe vor den Azubis der Firma Blanik: „Wenn am letzten Tag der Baustelle bei einem Pflanzentest über alle sich im Garten befindlichen Pflanzen die Azubis mit mindestens einem „Gut“ bestehen, dann werden an dem Abend einmal alle Grills getestet“, verspricht BIGMEATLOVE.

Wer das Endergebnis der Outdoor-Küche sehen möchte, sollte auf der Webseite von Florian Deffte vorbeischaun. Unter www.bigmeatlove.de finden Sie einen Blog rund um sein Großprojekt. Hier hält er den gesamten Ablauf fest und gibt zudem hilfreiche Tipps für alle, die selbst eine Küche unter freiem Himmel bauen möchten.



Sicher rauf und runter

*Was Sie bei einer Holzterrappe beachten sollten –
darüber haben wir mit dem Experten Jürgen Bellendorf gesprochen*

– Text von Julian Schäpertöns –

Wenn Sie ein Haus mit mehreren Stockwerken bauen, müssen Sie sich auch Gedanken darüber machen, wie Sie am besten rauf und runter kommen. Schon bei der Planung ist es wichtig zu wissen, wie Sie nachher die Etagen verbinden. Treppen gibt es in jeglicher Art und Größe. Wir haben Jürgen Bellendorf von der gleichnamigen Tischlerei aus Kirchhellen gefragt, was Sie zum Thema Holztreppen wissen sollten...

Eine Treppe benötigt viel Platz. Klar können Treppen auch schmal oder als Wendeltreppe gebaut werden. Doch Jürgen Bellendorf rät davon ab. „Man sollte Treppen nicht als Designer-, sondern als Nutzstück sehen“, sagt der Profi. Denn gerade, wenn es darum geht, große Gegenstände von unten nach oben zu tragen, steht man bei einer zu schmalen Treppe vor einem Problem. Ein ideales Treppenhaus habe eine Länge von circa 3,50 bis 4 Meter und eine Breite von mindestens einem Meter. „Man muss praktisch denken, denn so eine Treppe für ein Haus kann man nicht einfach ersetzen. Da sollte man auch ans Alter denken. Falls irgendwann ein Lift gebraucht wird, braucht eine Treppe eine gewisse Breite“, sagt Jürgen Bellendorf. Auch die einzelnen Stufen sollten eine bestimmte Höhe haben. „Nicht mehr als 19 Zentimeter“, sagt er. Sind sie zu hoch oder auch zu flach, besteht die Gefahr zu stolpern. Eine bequeme Treppe hat eine gleichmäßige Steigung.

Es gibt viele Materialien, aus der eine Treppe gebaut werden kann. Eiche, Buche, Esche, Wenge und Porkholz eignen sich am besten. Doch sollte man bei einer Holzterrappe auch bedenken, dass diese empfindlicher ist als zum Beispiel Naturstein-treppen. Gerade mit einer großen Familie im Haus können schnell Kratzer ins Holz kommen.

Natürlich sollte man sich neben der Optik auch um das Thema Sicherheit Gedanken machen. Darum sind rutscharme Oberflächen sehr wichtig. Diese werden heute vorzugsweise mit Ölen und Wachsen behandelt, um das Rutschrisiko zu minimieren. Gerade bei Kindern und Tieren sollte man nicht auf die sogenannten Stoßtritte verzichten. Das sind die Bereiche, die zwischen den Stufen sind. Außerdem empfiehlt Jürgen Bellendorf ein Treppenlicht zu installieren, damit man auch nachts sieht, wo man hintritt.

Platz

Nutzung

Optik

Sicherheit



Auf Schritt und Tritt der richtige Begleiter

Auf einem Vinylboden fühlen sich Zwei- und Vierbeiner wohl

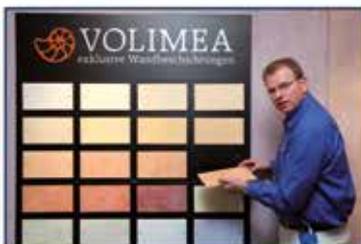
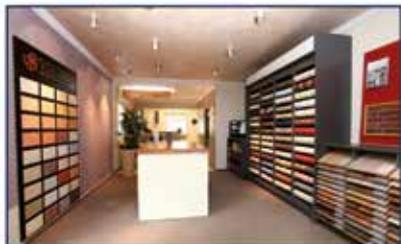
Nicht nur im Internet erfreuen sie sich großer Beliebtheit, sondern auch in Millionen von Haushalten: Katzen. Ihnen dicht auf den Fersen sind Hunde sowie Kaninchen und Hamster. Sie sind ihren Besitzern treue Begleiter und Freunde auf vier Pfoten. Doch wer mehrmals täglich mit Bello Gassi geht, trägt unweigerlich Dreck hinein, und auch Mieze hinterlässt nach nächtlicher Erkundungstour Spuren. Ein Bodenbelag, der leicht zu reinigen und zu pflegen ist, macht das aber schnell wieder vergessen. Dabei sollte er aber Katzentatzen und Hundepfoten auch sicheren Halt geben, damit sie beim Toben und Laufen nicht wegrutschen.

Ein Vinylboden von CHECK ist für Tierhalter die perfekte Wahl. Dank ihrer unempfindlichen Oberfläche sind die Böden schnell von Dreck und Tierhaaren befreit und wieder sauber. Sie lassen sich problemlos saugen und feucht wischen. Im Vergleich zu Echtholz verkratzen sie außerdem weniger schnell und stark – perfekt, wenn Tatzen und Pfoten ihren Lieblingmenschen auf Schritt und Tritt begleiten. Dabei darf auf CHECK Vinyl auch bedenkenlos getobt, gespielt und gekuschelt werden, denn der

Vinylboden ist natürlich phthalatfrei, also ohne gesundheitsgefährdende Weichmacher, sowie rutschfest und fußwarm. Wem das an Behaglichkeit noch nicht reicht, der kann die CHECK Vinylböden sogar auf einer Fußbodenheizung verlegen. Vorteilhaft außerdem: Sie sind auch für Feuchträume wie Küche und Bad geeignet, können also in der gesamten Wohnung angebracht werden. Dank des einfach anzuwendenden Click-Systems ist das auch in Eigenregie möglich. Die Aufbauhöhe beträgt lediglich 4,2 Millimeter und ist damit ideal für Sanierungsarbeiten. Je nach Größe der zu renovierenden Fläche ist das an einem Wochenende oder gar in wenigen Stunden erledigt. CHECK Vinylböden begeistern aber nicht nur funktional, sondern auch optisch. Sie sind in zahlreichen Holz- und Fliesendekoren erhältlich, die sehr natürlich und realistisch aussehen. Das Dekor „Herkules Eiche“ überzeugt durch seine täuschend echt anmutende Holzstruktur mit der für das Material typischen Maserung; „Niederberg Schiefer“ imitiert bestechend authentisch den klassischen Bodenbelag aus Fliesen.

Mehr unter www.check-floors.com.

- **Malerstudio** • Innengestaltung • Wärmedämmung
- Bodenbelagsarbeiten • Fassadengestaltung • Trockenbau



am schölsbach 11 • 46244 kirchhellen
telefon (0 20 45) 38 35
www.maler-brauckmann.de

natürlich meisterhaft

maler

brauckmann

exklusive raum- und fassadengestaltung



Wir sind Ihr kreativer Inneneinrichter!

– Als Innenarchitekt, (Objekt-)Einrichter und Schreiner schaffen wir Ihnen Räume zum Wohlfühlen.



Wir sind Partner von
TopaTeam
 WOHNKULTUR MEISTERSCHAFT

www.raum-anzug.de

raum
anzug

Interessiert? – Auf der Bovenhorst 22 • Dorsten • 02362/78 78 948 • info@raum-anzug.de

Familienunternehmen zieht um

*Der Schermbecker Heizung Sanitär Beck ist Anfang September umgezogen –
Ab sofort befindet sich alles zentral in den neuen Lager- und Büroräumen im Heetwinkel 16*

– Text von Julian Schäpertöns –

Auf eine mehr als 90-jährige Firmengeschichte blickt das Schermbecker Familienunternehmen Heizung Sanitär Beck zurück. Nun wurde im Jahr 2018 ein weiteres Kapitel geschlossen und ein anderes aufgeschlagen. Die beiden Standorte an der Mittelstraße und im Heetwinkel wurden zusammengelegt. Aus diesem Grunde sind die Ausstellungsräume in der Schermbecker Mittelstraße nun geschlossen.

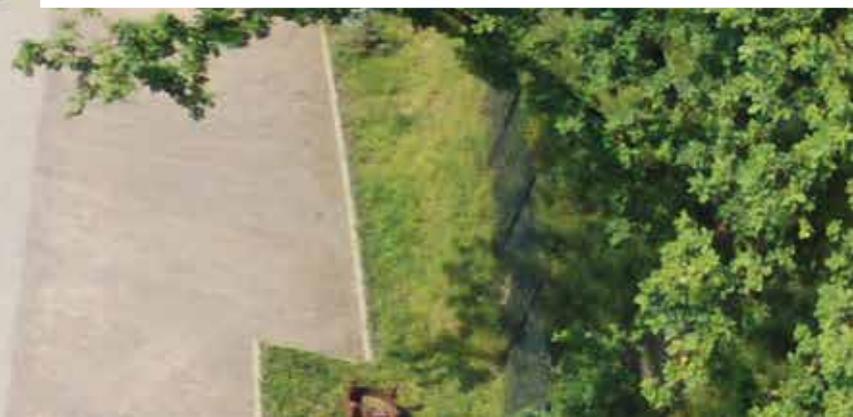
Noch stapeln sich die Kisten in den Büroräumen an der Mittelstraße, als wir Gaby und Günther Beck Ende August besuchen. Die beiden befinden sich mitten im Umzug und versuchen Ordnung in das Chaos zu bringen. Parallel läuft das Tagesgeschäft weiter. Die Kunden freuen sich über den Rabatt von bis zu 70 Prozent. Alles muss raus! Denn je mehr aus dem Geschäft noch verkauft wird, desto weniger muss später zum neuen Standort transportiert werden. Die Entscheidung nach mehr als 90 Jahren für den Umzug hat ganz praktische Gründe.

Vor drei Jahren wurden die neuen Lager- und Büroräume des Unternehmens im Schermbecker Gewerbegebiet fertig gestellt. Den ersten Umzug aus den Lagerhallen am Hoogen Mai in den Heetwinkel hat die Firma bereits im März 2015 hinter sich gebracht. Eine neue Halle und Büroräume wurden dort bezogen, kurze Zeit später eine weitere Halle gebaut. Nun folgt der komplette Umzug. „Wir haben täglich bis zu fünf Touren gemacht, um Material vom Lager in unsere Geschäftsräume zu fahren. Das hat sich einfach nicht mehr rentiert“, erzählt Gaby Beck. Und ihr Mann Günther ergänzt: „Durch die Standortzusammenlegung ist alles jetzt viel praktischer.“ Im Heetwinkel haben sie nun viel mehr Platz und Kunden können mit dem Auto direkt vorfahren. Denn die Leistungen bleiben nach wie vor dieselben. Zwar wird es keine Ausstellung mehr geben, doch Kleinartikel für das Bad können auch an der neuen Adresse weiterhin erworben werden. „Die Beratung ist unsere Stärke. Und das soll auch nach dem Umzug so bleiben“, sagt Gaby Beck.



Seit mehr als 90 Jahren steht die Familie Beck für zeitgemäße Badezimmereinrichtung und kann auf jahrelange Erfahrungen in den Bereichen Heizungsanlagen, Wärmepumpen, Solartechnik, Sanitär, Abwassertechnik und Regenerative Energien zurückblicken. Vom Gäste-WC bis hin zum Bad, von der Heizungsanlage bis hin zur Komplettsanierung – die Angebotspalette ist vielfältig. Ganz gleich, ob es die Heiztechnik für ein Einfamilienhaus oder der Bau einer Heizverteileranlage für ein Krankenhaus, Hotel oder ähnlich großes Bauvorhaben ist – in mehr als 90 Jahren sind viele Projekte für namhafte Kunden aus der Region durchgeführt worden. Und auch für Privatkunden kann jeder noch so ausgefallene Wunsch fast immer innerhalb kürzester Zeit realisiert werden. Von der skizzenhaften Planung über eine realistische Darstellung am Computer bis hin zur handwerklichen Komplettabwicklung kümmern sich die Fachleute um alle Belange rund um das Bad.

Angefangen hat alles 1927 mit Wilhelm Beck an der Mittelstraße 22. Von Anfang an standen das individuelle Bedürfnis des Kunden, ein schneller zuverlässiger Service und eine qualitativ hochwertige, handwerkliche Leistung für die Familie Beck im Vordergrund. Schnell wuchs das Unternehmen und entwickelte sich stetig weiter. Während damals jegliche Arbeiten von einer Person alleine verrichtet werden musste, kann das Unternehmen heute Projekte mit mehr als 40 Mitarbeitern in einem größeren Rahmen professionell abwickeln. Seit 1989 ist Günther Beck, Wilhelm Becks Enkel, Geschäftsführer. Mit seiner Tochter Lisa steht bereits die vierte Generation in den Startlöchern.





© didj/BEV/Getty Images/gopix

Wechseln und sparen

*Ratgeber Haushalt: 4 Tipps
für einen sicheren Wechsel des Stromanbieters*

(djd). Die Preise für Energie sind weiterhin auf einem hohen Niveau, vor allem bei Benzin, Diesel und Heizöl ging die Tendenz 2018 nach oben. Auch für Strom müssen Kunden nach Angaben des Statistischen Bundesamtes heute rund 50 Prozent mehr ausgeben als noch vor zehn Jahren. Verbraucher können ihre Kosten im Griff behalten, indem sie beispielsweise den Stromanbieter wechseln. Hier sind vier Tipps für einen sicheren Wechsel:

Tipp 1: Wer die alte Stromrechnung für seinen neuen Vertrag nutzen will, sollte alle Daten exakt übernehmen. "Stimmen die Daten nicht bis auf den letzten Buchstaben mit dem alten Vertrag überein, kann es passieren, dass die Kontroll-Computersysteme Alarm schlagen und es zu Verzögerungen kommt", warnt Uwe Kollmar, Geschäftsführer der Bayerischen Energieversorgungsgesellschaft (BEV Energie). Der Münchner Anbieter etwa übernimmt die meisten Formalitäten des Wechsels für den Kunden, dazu gehört es auch, für den Kunden zu kündigen. "In 99 Prozent der Fälle klappt das reibungslos und automatisch", so Kollmar.

Tipp 2: Wenn der neue Anbieter nach dem künftigen Verbrauch fragt, reicht es oft nicht, den Verbrauch der alten Wohnung zu übernehmen. Das gilt vor allem dann, wenn die neue Wohnung größer oder kleiner ist als die alte. "Um zu geringe oder zu hohe Abschläge zu vermeiden, ziehen viele Stromanbieter zusätzlich zu den Angaben des Kunden noch den bisherigen Stromverbrauch der neuen Wohnung heran", erklärt Kollmar. Das laufe über eine automatische Anfrage beim örtlichen Stadtwerk.

Tipp 3: Selbst wenn man verheiratet ist: Kündigen sollte nur derjenige, der den Vertrag abgeschlossen hat. Denn in der Praxis ist es für den Stromanbieter oft schwierig zu überprüfen, ob tatsächlich ein Eheverhältnis besteht. Wenn der Stromvertrag beispielsweise auf den Namen des Ehemannes läuft, die Ehefrau aber kündigt und den Wechsel beauftragt, funktioniert das oft nicht. Wenn man Pech hat, verpasst man sogar die Kündigungsfrist und der Wechsel ist geplatzt.

Tipp 4: Wer dem neuen Stromanbieter eine Vollmacht für den Wechsel gegeben hat, sollte nichts mehr selbst unternehmen. Der neue Versorger kündigt den alten Vertrag. Vom bisherigen Anbieter erhält man Kündigungsbestätigung und Abschlussrechnung. Danach teilt der neue Lieferant mit, wann er mit der Belieferung beginnt und wann welche Abschläge zu zahlen sind. Zwei Ausnahmen von diesem normalen Verlauf gibt es: Wenn man ein Sonderkündigungsrecht hat und wenn die Kündigungsfrist beinahe verstrichen ist. In beiden Fällen sollte der Kunde selbst tätig werden, um Schwierigkeiten beim Wechsel zu vermeiden. Unter www.bev-energie.com gibt es weitere Informationen.

Anzeige

**Sicherheit
für Ihr zuhause.**

**Pilzkopfverriegelung
vom Fachmann!**

Stenkamp

Sicherheitstechnik

- Einbruchschutz nach DIN 18104 • Schlüsselnotdienst
- Mechatronik • Beratung + Montage

Pöttekamp 5 • 46514 Schermbeck • Tel. 0 28 53 / 9 16 20
www.stenkamp.com





Wohnen im Glashaus

Der Wintergarten ist die Verbindung des Wohnraums mit der Terrasse und sorgt für ein gesundes Klima

– Text von Gundis Jansen-Garz –

Wenn der Sommer mal wieder nicht gehalten hat, was er versprach und der Winter in greifbare Nähe gerückt ist, scheint es, als müsste man auf den nächsten Frühling warten, um wieder die ersten Sonnenstrahlen genießen zu können. Durch einen eigenen Wohnwintergarten, der nicht nur Wärme und Sonnenstrahlen, sondern auch Erholung und Ruhe mit sich bringt, kann man das ganze Jahr über die Natur erleben und den Urlaub zu sich nach Hause holen.

Denn: Ein Wintergarten ist mehr als nur ein Anbau. Er ist die Erweiterung des Lebensraums, lichtdurchflutet schützt er optimal vor der Witterung – halb drinnen, halb draußen – je nachdem wie weit die großzügigen Fenster, Türen und Glasdächer sich öffnen lassen. Ursprünglich wurde der Wintergarten im 18. Jahrhundert in Großbritannien für wohlhabende Leute konzipiert, die darin seltene Pflanzen aus Übersee kultivierten. Heute dient er zwar auch noch als sonnige und warme Überwinterungsmöglichkeit für Pflanzen, aber vielmehr ist er zum Lieblingsplatz geworden.

Gesundheitsfördernde Wirkung des Lichts

Es sind seine heilende Wirkung und die gestiegene Wohnqualität, die für mehr Wohlbefinden sorgen. Licht und Sonnenstrahlen können das ganze Jahr über genossen werden. Das hat auch eine heilende Wirkung, denn Licht dient als Therapie- und Energiequelle, zu wenig Licht kann krank machen. „Der Wintergarten dient als enorme Energiequelle, steigert das menschliche Wohlbefinden, befreit durch das Heilmittel „Licht“ von der sogenannten „Winterdepression“, verbessert Hautkrankheiten wie Neurodermitis oder Schuppenflechte und versorgt den Körper durch die aufgenommenen UV-Strahlen mit Vitamin D. Dies ist auch ein gutes Prophylaktikum gegen Krankheiten an Knochen, Zähnen und Knorpel. Die heilende Wirkung durch natürliches Licht zeigt sich nicht zuletzt darin, dass Farb- und Lichttherapien anerkannte und bewährte Heilmethoden sind“, sagt der Bundesverband Wintergarten e.V.. Diesen Wohnkomfort kann man noch durch die Verwendung von besonderen Gläsern steigern,

die mit einer aktiven, selbst reinigenden Funktion versehen sind. So wird der Wohnwintergarten pflegeleicht, da anstrengende „Putzaktionen“ deutlich weniger notwendig sind. Mit einer speziellen, aus Titandioxid bestehenden Beschichtung, reinigt sich das Glas aktiv. Organischer Schmutz wird durch das Tageslicht gelöst und beim nächsten Regen abgespült. Das schützt zudem noch die Umwelt, da weniger Reinigungsmittel benötigt wird.

Wohnraum und Überwinterungsort

Die großen Glasflächen eines Wintergartens sorgen dafür, dass man auch im Herbst und Winter quasi draußen ist. Dabei unterscheidet man zwei Arten von Wintergärten:

Kalt-Wintergarten

Unbeheizt, oft Einfach-Verglasung, Überwinterungsort für empfindliche Outdoor-Pflanzen

Der Wohnraum-Wintergarten

Beheizt, ganzjährige Nutzung als Wohnraum und für exotische Pflanzen

Ob der Wintergarten mit Hilfe eines Wintergarten-Bausatzes gebaut wird, selbstkonstruiert wurde und mit Elementen aus dem Baumarkt realisiert oder schlüsselfertig von einem Fachbetrieb angefertigt wird – es sollten einige wichtige Regeln beachtet werden:

Die Konstruktion / das Material

Die Beschattung

Die Verglasung

Die Belüftung

Bei Kaltwintergärten bedarf es nicht ganz so hoher Dämmeigenschaften – hier wird oft Aluminium verwendet. Darüber hinaus besteht die Frontverglasung meist aus Einfach-Gläsern, so dass sich der Innenraum schnell aufheizt. Die Lüftung erfolgt über das Öffnen und Verschließen von Schiebetüren. Dementsprechend gibt es auch selten eine Außen- wie auch Innenbeschattung.

Wohnwintergärten erfordern da schon weitaus mehr Überlegungen. Eine ausreichende Dämmung ist unverzichtbar, sonst heizt das Glasgebäude viel zu schnell auf oder die Temperaturen fallen im Winter gen Null Grad. Hier werden gerne Alu-Holz- und Holz-Kunststoff-Konstruktionen und Profile verwendet. Die Beschattung und Belüftung erfordern einige Überlegungen. Zum einen über Funktion und zum anderen über das entsprechende Design. Innen- oder Außenbeschattungen können via Jalousien, Rollos, Rollläden und Markisen erfolgen. Wichtig ist es, das Aufheizen des Wintergartens zu verhindern. Deshalb ist eine ausreichende Belüftung von Nöten. Hilfreich sind Thermo- und Hygrostaten, an denen der Zeitpunkt für eine Lüftung abgelesen werden kann. Eine elektronische Regulierung der Beschattung und Belüftung kann auch bei Witterungsschwankungen helfen.

Der Wintergarten als Kapitalanlage

Wer noch immer nicht überzeugt ist, findet noch einen Grund für den Bau eines Wintergartens. „Dass ein Wintergarten auch noch eine erhebliche Wertsteigerung der eigenen Immobilie mit sich bringt, ist eine angenehme Begleiterscheinung“, so der Bundesverband. Ein Wintergarten ist für eine Wertsteigerung geradezu prädestiniert. Von den Kosten her in überschaubarem Rahmen kann damit der vorhandene Wohnraum um einen ganzjährig nutzbaren „Sonnenplatz“ erweitert und „veredelt“ werden. Besonders in der kalten Jahreszeit oder während der Übergangszeiten holt man so ein naturnahes Lebensgefühl ins Haus.

www.bundesverband-wintergarten.de





Bienenfreundliche Gärten

André Keller-Hagemann von der Rhododendron Gala gibt Tipps für einen bienenfreundlichen Garten

– Text von Katharina Boll –

„Wenn die Biene stirbt, stirbt auch der Mensch“ – ein bekanntes Zitat, das derzeit durch alle Medien geistert. Klingt zunächst dramatisch. Aber wenn die Bienen aussterben, bedeutet das nicht nur weniger Honig auf dem Brot, sondern auch weniger natürliche Bestäubung auf Feldern und Wiesen. Und das hat Folgen für uns alle: Etwa 30 Prozent der gesamten Lebensmittel-Ernte der Menschheit hängt von den Bienen ab. Höchste Zeit also, um selbst aktiv zu werden und seinen Garten bienenfreundlich zu gestalten! André Keller-Hagemann von der Rhododendron Gala in Kirchhellen erklärt, wie es geht.

Noch summt und brummt es in unseren Gärten. Doch ist damit bald Schluss? Der Wildbienenbestand ist in den vergangenen 30 Jahren drastisch zurückgegangen. Und wenn wir nicht aufpassen, geht es immer weiter. Bis wir die kleinen schwarz-gelben Insekten nur noch im Geschichts-

buch entdecken. Soweit darf es natürlich nicht kommen. Denn ohne Wildbienen, Hummeln und andere Insekten sieht auch unsere Zukunft nicht rosig aus.

Rund ein Drittel unserer Nahrungspflanzen würde ohne Bestäubung deutlich weniger oder gar keine Nahrungsmittel mehr produzieren. Mit anderen Worten: Unsere Ernährung hängt zu einem guten Teil von Bienen ab. Nahrungsmittel wie Obst und Gemüse sind von der Insektenbestäubung abhängig.

Wenn von dem Bienensterben gesprochen wird, sind nicht die Honigbienen gemeint, sondern die Wildbienen. Es sollte also nicht jeder zum Imker werden. Wichtiger ist es dagegen, den Wildbienen zu helfen. Wildbienen sind deshalb so relevant, da sie eine höhere Bestäubungsleistung als Honigbienen haben. Es gibt unter den Wildbienen für jede Pflanze einen Spezialisten.



Mit blütenreichen Gärten bieten wir den Wildbienen einen wichtigen Lebensraum. „Um diesen auch über das Jahr hinweg zu halten, ist eine gewisse Blütenkonstanz vom Frühjahr bis zum Herbst erforderlich“, erklärt André Keller-Hagemann im Gespräch mit regioHome. Es ist also wichtig, verschiedene Bäume und Blumen anzupflanzen, die zu verschiedenen Jahreszeiten blühen. Sogenannte Haupttrachtpflanzen sind hier zu bevorzugen. Sie bieten den Bienen einen erheblichen Überschuss an Nektar, Pollen und Honigtau und stärken damit die Entwicklung des Volkes. Die Blütentracht ist durch zahlreiche Pflanzenarten und eine festgelegte Blühfolge gekennzeichnet.

„Entwicklungstracht“

Alle blühenden Pflanzen bis zum Beginn der Kirschblüte werden zur Entwicklungstracht gezählt, die von Mitte Februar bis Ende April dauert. Sie dient den Bienen zum Aufbau des Volkes, nicht vorrangig der Honigernte des Imkers. Für Bienen nutzbare Pflanzen sind in dieser Zeit Birke, Erle und Krokus. Von besonderer Bedeutung ist die Weide, da sie reichlich Pollen und Nektar bietet und damit eine rasche Entwicklung des Volkes sichert.

„Frühtracht“

Von Mitte April bis Ende Mai dienen unter anderem die Blüten von Kirsche, Löwenzahn und Apfelbäumen dem Wachstum und der Stärkung des Bienenvolkes. In diesem Zeitraum legen die Bienen

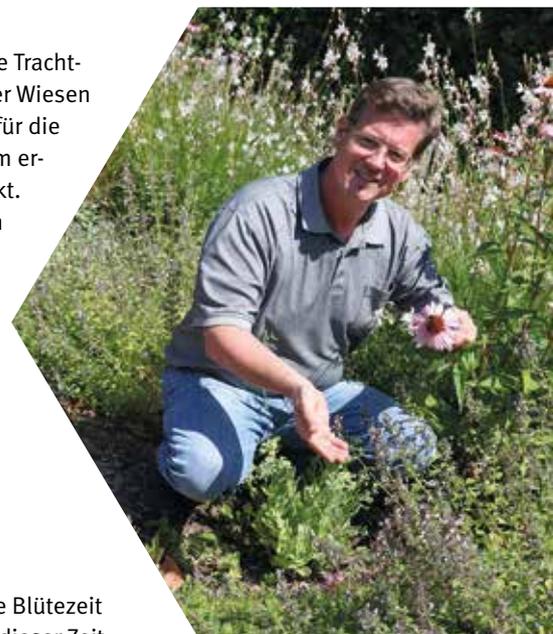
Vorräte an und erweitern ihr Brutnest. Mit der steigenden Bienenzahl beginnt der Schwarmbetrieb und das Sammeln geht los.

„Frühsommertracht“

Ab Mitte Mai bis Ende Juni ändert sich die Trachtsituation. Blütenpflanzen und Blumen der Wiesen gewinnen als Nektar- und Pollenquellen für die Bienen an Bedeutung. In diesem Zeitraum erreichen die Bienenvölker ihren Höhepunkt. Die Honigernte intensiviert sich und auch die Jungvolkbildung ist weiterhin Aufgabe. In diesem Zeitfenster ist Raps die wichtigste landwirtschaftliche Kultur, die von Bienen genutzt wird. Einer der wichtigsten Bienenbäume in unseren Breitengrad ist hierbei die Robinie. Aber auch die Linden sind unabdingbar.

„Sommertracht“

Die „Sommertracht“ bezieht sich auf eine Blütezeit schwerpunktmäßig im Juli bis August. In dieser Zeit liefern insbesondere Linde, Phacelia und Sonnenblume den Bienen Nahrung. Jetzt geht es um die Jungvolkpflege und die Honigernte. Zahlreiche Stauden und Blütenmischungen können hier nützlich sein. Bis Ende September sammeln die Bienen Nahrung für den Winter. Der Oktober ist der erste Ruhemonat.





So helfen Sie den Bienen außerdem:

Greifen auch Sie den Bienen unter die Flügel und helfen Sie aktiv mit, dass das Bienensterben endet.

1. Nisthilfen für Insekten

Es muss nicht gleich ein riesiges „Bienen- oder Insektenhotel“ sein, auch mit wenig Aufwand kann man den kleinen Nützlingen helfen. Dabei muss auf das Material geachtet und auch die passende Bauweise verwendet werden. Beispielsweise sieht man oftmals Kiefernzapfen, Holzwolle und Stroh in den fertigen Hotels. Doch darin nisten sich nur Ohrwürmer ein, die abends und nachts die Bienenzellen in Holzbohrgängen oder hohlen Stängeln plündern. Harte Holzblöcke dagegen eignen sich sehr gut als Grundlage für Insektenhotels. Tipps und Anleitungen zum Selberbauen erhalten Interessierte auf der Webseite des NABU (www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/insekten-und-spinnen/hautflugler/bienen/13704.html). Aufgehängt werden sollten die Nisthilfen an einem vor Regen geschützten Ort in Richtung Süd/Südost. Oft befinden sich Nester von Bienen außerdem im Boden. Also lassen Sie auch hier einige Bereiche unbepflanzt.

2. Auf Pestizide verzichten

Auf bienenschädliche Pflanzenschutz-, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, also Pestizide, Herbizide und Biozide sollte man in seinem Garten verzichten. Gerade Cocktails aus mehreren Giften können tödlich sein.

3. Blumenwiese statt englischer Rasen

Natürlich ist es auch beim Rasen am besten, wenn man gar nichts macht und der Natur freien Lauf lässt. Wem das schwer fällt, sollte sich wenigstens zügelnd jede Woche den Rasenmäher anzuwerfen. Wichtig ist insbesondere, dass man den Rasen nicht zur Mittagszeit mäht. Dann sind nämlich viele Wildbienen unterwegs. Zudem kann man mit Blumensaatmischungen nachhelfen, eine bunte Blütenpracht auf der Grünfläche zu bekommen. Dass man eine Blumenwiese auch nicht alle vier Wochen mähen sollte, versteht sich von selbst.

4. Ein blühender Vorgarten

Die insektenfeindlichen grauen Schotter-Vorgärten sollen vermeintlich viel pflegeleichter sein. Das ist nicht unbedingt wahr. Grüne Vorgärten sind lebendig und abwechslungsreich. Und das Beste: mit einer professionellen Pflanzenauswahl sind sie überraschend pflegeleicht. Denn anders als bei Kies und Schotter setzen sich bei ihnen mit den Jahren kein Laub und keine Moose fest. Außerdem breiten sich Bodendecker und Stauden aus und lassen kein Platz für Unkräuter. Das Wichtigste ist zudem, dass sie für Vögel und Insekten, wie Schmetterlinge oder Bienen, lebenswichtige Nahrung und Lebensraum bieten..



Faszination Holz

Bei uns finden Sie jedes Holz für den Innen- & Gartenbereich:

- Bodenbeläge & Türen
- Decken- & Wandpaneele
- Hobelware & Schnittholz
- Konstruktionsvollholz
- OSB- & Spanplatten
- Terrassenholz & WPC-Produkte
- Farben & Pflegeprodukte

Lassen Sie sich von der Vielfalt in unserer **Ausstellung** inspirieren & von unserem geschulten **Fachpersonal** beraten. Nutzen Sie auch gerne den hauseigenen **Lieferservice**.

© Foto: W. Invernizzi, fotolade



Eine gute Idee:

Holz von



RSG Robert Sprungmann GmbH & Co. KG

Gelsenkirchen-Schalke · Am Stadthafen 49

Telefon 02 09 / 9 47 82-0 · Telefax 02 09 / 9 47 82 20

info@holz-sprungmann.de · www.holz-sprungmann.de



TISCHLEREI
SCHULTE ZURHAUSEN

Jetzt
beraten lassen!

Individuell.
Kompetent.
Meisterhaft.

Fingerspitzengefühl
für Ihre Lebensqualität.

Metallfreie Bettsysteme mit der Kraft der **Zirbe** - Königin der Alpen.

Bettsystem - Relax 2000
(Tellerrost, metallfrei, Zirbenholz)

Waldweg 51 · Schermbeck · 0 28 53 . 44 88 17 3 · www.SchulteZurhausen.de



EINFACH BESTENS BERATEN



Meetz-Buss

ATEMBERAUBENDES DESIGN
FÜR BAD UND DECKE

Lassen Sie sich inspirieren - für eine Ihren Wünschen und Vorstellungen entsprechende individuelle Bad-Gestaltung mit tollen Highlights sowie Barrierefreiheit oder eine maßgeschneiderte Decke mit LED-Licht, Fotodruck oder reinem Schallschutz

**EXKLUSIVE SCHAUTAGE AM
SONNTAG, 09. SEPTEMBER
SONNTAG, 07. OKTOBER**
von 11 bis 18 Uhr*

BESUCHEN SIE UNSEREN STAND
VestBau & Energietage 2018
Recklinghausen
29./30. September 2018
FESTSPIELHAUS
Otto-Burrmeister-Allee 1

DIREKTKONTAKT:

(02867) 909461

ODER [INFO@MEETZ-BUSS.DE](mailto:info@meetz-buss.de)

AUSSTELLUNG: REKENER STR. 25 | 46359 HEIDEN

Unsere Ausstellung öffnet exklusiv am Schautag oder nach vorheriger Terminvereinbarung für Sie.

WWW.MEETZ-BUSS.DE



Schauriger Deko-Tipp

Einen harmlosen Kürbis in ein gruseliges Schreckgespenst zu verwandeln, ist gar nicht so schwer – regioHome verrät, wie es geht

– Text von Katharina Boll –

Ohne eine teuflisch grinsenden Kürbis ist Halloween doch nur halb so gruselig. Deshalb zeigen wir Schritt für Schritt, wie Sie die schaurigen Gesichter in den Kürbis schnitzen und welche Werkzeuge man dafür benötigt.

Den perfekten Kürbis aussuchen

- 1 Zum Kürbis schnitzen eignen sich am besten die großen Kürbissorten. Hier lässt sich das Fruchtfleisch am leichtesten lösen und auch die äußere Schale ist leichter zu bearbeiten, als bei den kleinen Kürbissen. Zudem sollte der Kürbis reif und unbeschädigt sein.

Arbeitswerkzeug zurecht legen

- 2 Das Wichtigste beim Kürbis schnitzen sind scharfe Messer. Zum Abtrennen des Deckels eignet sich ein großes, zum Ausschneiden der Gesichtskonturen ein kleineres Küchen- oder Cuttermesser.

Ran an den Kürbis

- 3 Den Deckel mit dem großen, scharfen Messer aus dem Kürbis schneiden. Den Schnitt dabei schräg in Richtung Mitte ansetzen, damit eine größere Auflagefläche entsteht und der Deckel später nicht nach innen fallen kann. Den Kürbisstiel stehen lassen, er dient beim Wechseln der Kerzen als Griff.

Aushölen

- 4 Anschließend den Kürbis mit einem großen Löffel aushöhlen. Am Ende sollte ein etwa 2 Zentimeter dicker Rand stehen bleiben.

Kreativ werden

- 5 Nun können Sie Ihrer Kreativität freien Lauf lassen und mit einem wasserlöslichen Stift das gewünschte Motiv auf den Kürbis zeichnen. Im Internet gibt es auch zahlreiche Vorlagen und Schablonen, die Sie nutzen können.

Das Schneiden beginnt

Beginnen Sie jetzt mit dem Herausschneiden entlang der Konturen. Benutzen Sie dafür das Küchenmesser oder den Cutter. Tipp: Wenn sie den Kürbis vorher entlang der aufgezeichneten Linien mit einer Nadel punktieren, erleichtert das das Herausschneiden aus der Schale.



Halbbar machen

Damit Sie lange Freude an Ihrem Halloween-Kürbis haben, sollte Sie einige Pflege-Tipps beachten. Vor allem sollte er kühl und trocken stehen. Außerdem gilt, je trockener ein Kürbis ist, umso weniger anfällig ist er für Schimmelbildung. Reiben Sie deshalb die Schnittkanten und das Innere des Kürbis mit einem Küchentuch trocken. Zusätzlich können Sie den Kürbis von Innen und entlang der Schnittkanten dünn mit Vaseline einreiben oder ihn mit Essigwasser ausspülen. Die Wärme der Kerzen begünstigt ebenfalls die Schimmelbildung. Lassen Sie sie deshalb nicht zu lange brennen.



Anzeige



... Ihr exklusiver Terrassen-Einrichter

Immer tolle Angebote

Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Sonnenschutz · Gartenmöbel · Grillgeräte

Grillvorführungen bei MARKISEN STEIN

Freitag, 21. Sept. 2018, 18 Uhr
Grill-Seminar – Grillen 2.0
Kosten je Teiln. 99,- inkl. Getränke, max. 20 Pers., Kursd.: 4 h
Anmeldung: 0 23 62 - 7 66 16

Alle Termine & Infos: www.markisen-stein.de
An der Wienbecke 75, 46284 Dorsten, Tel.: 0 23 62 - 7 66 16



Tipps & Tricks vom Grillprofi

Cleveres Haushalten

Umfrage: Online-Haushaltsbücher bringen mehr Verbraucher zur Ausgabenkontrolle

(djd). Ist eine Urlaubsreise in diesem Jahr drin, reicht der finanzielle Puffer für neue Möbel oder einen Flachbildschirm? Derartige Fragen sollte unser Bauchgefühl nicht spontan beantworten – gefragt sind stattdessen ein kühler Kopf und ein sachlicher Blick auf die eigenen Finanzen. Die Bundesbürger gehen dabei augenscheinlich mit gutem Beispiel voran: 88 Prozent beschäftigen sich regelmäßig mit ihren Ausgaben, 22 Prozent sogar täglich, das hat eine repräsentative Umfrage im Auftrag von Geld und Haushalt, Beratungsdienst der Sparkassen-Finanzgruppe, ergeben. Ein Viertel der Befragten nutzt das klassische Haushaltsbuch in Papierform für den Kassensturz, immer beliebter werden Online-Möglichkeiten zur Budgetkontrolle. Das Ziel ist dabei stets dasselbe: Wer clever haushaltet, hat anschließend einen größeren finanziellen Spielraum, um sich kleine und große Wünsche zu erfüllen oder auch für das Alter vorzusorgen.

Die privaten Finanzen im Blick

Bei Einnahmen und Ausgaben sollte man nichts dem Zufall überlassen. Der positive Effekt der Haushaltsbuchführung ist dabei unbestritten, schildert Korina Dörr, Leiterin von Geld und Haushalt: „Wer seine Ausgaben regelmäßig erfasst, verbessert in kurzer Zeit seine finanzielle Situation: Das eigene Konsumverhalten ändert sich, man bildet mehr Rücklagen für Unvorhergesehenes und kann seine finanziellen Belastungen besser über das Jahr verteilen.“ Was mit einem klassischen Haushaltsbuch sicher gelingt, ist heute auch online möglich. Erfreulich dabei: Mit den Internetmöglichkeiten finden immer mehr Verbraucher Zugang zur privaten Buchführung. „Knapp drei Viertel der Online-Nutzer sind Neueinsteiger und haben vorher kein klassisches Haushaltsbuch geführt“, berichtet Dörr weiter.

Anzeige



WIR BIETEN IHNEN ...

Wir bieten Ihnen Holz, Bau- und Dämmstoffe jeglicher Art sowie eine große Sortimentsauswahl für den Neu-, Um- oder Ausbau, für Renovierung und Modernisierung. Somit erfüllen wir vom Keller bis zum Dach nahezu alle Kundenwünsche.

Lassen Sie sich in unseren attraktiven Ausstellungsräumen mit Türen und Bodenneuheiten im Bereich Parkett, Laminat, Kork, sowie Wand und Deckenpaneelen für Ihren Innenausbau inspirieren.

Unsere Gartenexperten helfen Ihnen außerdem gerne dabei Ihren Garten zu Ihrer persönlichen Wohlfühlzone zu gestalten. Unsere Ausstellungen werden laufend erneuert und sind somit immer mit den neusten und besten Trends bestückt.

In unseren Fachmärkten finden Sie alles für Ihr Haus, für Ihren Garten, für Ihre Werkstatt und für Sie selbst.

Wir bieten individuelle Lösungen für jeden Bedarf.

HEIMING
HOLZ + BAUSTOFFE

BESUCHEN SIE UNS AUF FACEBOOK!
ZUR REITHALLE 66 | 46286 DORSTEN LEMBECK | TEL. (0 23 69) 98 94 - 0
BURENKAMP 17-23 | 46286 DORSTEN WULFEN | TEL. (0 23 69) 98 484 - 0
www.heiming-baustoffe.de

Wie viel Geld steht frei zur Verfügung?

Mit dem kostenfreien Online-Haushaltsbuch „Web-Budgetplaner“ von Geld und Haushalt beispielsweise können Verbraucher mehr Ordnung in ihre Finanzen bringen. Einnahmen und Ausgaben werden erfasst, auf Knopfdruck gibt es diverse Auswertungsmöglichkeiten. So wird klar, wie viel Geld fest im Budget verplant ist, und wie viel für laufende, veränderliche Ausgaben übrigbleibt. Teure Ausgaben wie etwa Restaurantbesuche sind somit leichter sichtbar. Neben der Eingabe am heimischen PC lässt sich der Web-Budgetplaner auch direkt beim Einkauf per Smartphone oder Tablet nutzen. Die kostenfreie Registrierung und Nutzung erfolgt unter www.web-budgetplaner.de.



Willkommen in Bottrop

15. Bottroper Wohnungsbörse am 29. September auf dem Ernst-Wilczok-Platz

Unter dem Motto „Herzlich Willkommen in Bottrop“ findet am Samstag, 29. September die 15. Bottroper Wohnungsbörse statt. Von 10 bis 14 Uhr können sich interessierte Bürger aus Bottrop und den Nachbarstädten vor dem Rathaus (Ernst-Wilczok-Platz) rund um das Thema „Wohnen“ informieren. Unterschiedliche Wohnungsunternehmen präsentieren ihre Bestände und informieren über Miet- und Kaufangebote.

Auf der diesjährigen Wohnungsbörse sollen die Wünsche und Anforderungen zum Thema „Wohnen“ aller wohnungssuchenden Mitbürger berücksichtigt werden. Der Bedarf an barrierefreien beziehungsweise barrierearmen Wohnungen steigt und nicht nur Senioren freuen sich über Wohnungen, die diesen Komfort bieten. Viele Elemente einer barrierefreien Wohnung sind auch für junge Menschen und für Familien mit Kindern von großem Interesse. Energieabhängige Nebenkosten steigen rasant an. Sehr wichtig ist es daher, eine Wohnung zu mieten, die energetisch auf dem neuesten Stand ist und so nur geringe Heizkosten verursacht. Attraktive Miet- und Kaufangebote an diesem Tag möglichst vielen Interessenten vorzustellen, ist das Anliegen der Wohnungsbörse.

Als fachkundige Gesprächspartner stehen auf dem Ernst-Wilczok-Platz die Mitarbeiter der Gesellschaft für Bauen und Wohnen Bottrop mbH, der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Bottrop eG, der VIVAWEST Wohnen GmbH, der VONOVIA, des Caritasverbandes für die Stadt Bottrop sowie der Verein „Haus und Grund“ bereit, um über aktuelle Angebote ihrer Unternehmen zu informieren. Wohnungssuchende erhalten umfassende Auskünfte über die zur Vermietung anstehenden Wohnungen, Mieter können hier Sorgen und Probleme persönlich mit ihrem Eigentümer besprechen. Informationen und Links zu den teilnehmenden Unternehmen sind im Internet unter www.bottrop.de/wohnen-umwelt-verkehr zu finden. Dort können auch jederzeit aktuelle Wohnungsangebote abgerufen werden.

Für Auskünfte im Bereich „Wohnen im Alter“ stehen die Mitarbeiter des Caritasverbandes zudem zur Verfügung. Sie stellen auch interessante Beratungs- und Betreuungsangebote für Senioren vor. Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes, Abteilung für Wohnungswesen, stehen für Fragen zur Anmietung von öffentlich gefördertem Wohnraum und der Erteilung des hierfür notwendigen Wohnberechtigungsscheins parat. Im Rahmen der kommunalen Wohnungsvermittlung werden freie Wohnungen

privater Vermieter angeboten. Darüber hinaus werden Interessierte über Darlehen des Landes NRW für den Neubau eines Eigenheims beziehungsweise den Kauf oder die Modernisierung von Immobilien generell informiert.

Verstärkung erfolgt in diesem Jahr durch das Team der Koordinierungsstelle Integrierte Stadtentwicklung / Innovation City, das die städtischen Förderprogramme zur energetischen Modernisierung und Fassadengestaltung im InnovationCity-Gebiet vorstellt. Diese Fördermittel, die unter Umständen mit den schon erwähnten Darlehen kombinierbar sind, laufen im Jahr 2020 aus – ein Endspurt zur Beantragung dieser Fördermittel ist deshalb durchaus angezeigt!

Die Sparkasse Bottrop und die Vereinte Volksbank beantworten Fragen zum Immobiliensektor und der Finanzierung von Kaufobjekten. Sie werden bei der Wohnungsbörse Immobilienbestände als Vermittler präsentieren. Zum Bereich „Wohnen“ gehören natürlich auch die Themen Energieversorgung und Kommunikation. Daher sind die STEAG Fernwärme und die ELE vor Ort, um Fragen zur Versorgung mit Strom und Wärme aufzugreifen. Die Firma GELSEN-NET ist mit einem Informationsstand zu allen Fragen rund ums Telefon und Internet direkt vor Ort. Wie es schon gute Tradition ist, wird auf dem Platz vor dem Rathaus wieder ein Stand der Jugendfeuerwehr aufgebaut. Das Thema „Rauchmelder“ hat nicht an Bedeutung verloren und die Feuerwehr nimmt diese Gelegenheit wahr, um interessierte Mitbürger ausreichend zu informieren. An diesem Tag entsteht der Rauch aber hoffentlich nur durch das Backen von Waffeln für die Gäste der Wohnungsbörse, die nach soviel Informationen sicherlich eine kleine Ruhepause zu schätzen wissen. Auch für Unterhaltung, speziell für Kinder, ist gesorgt: Künstler „Mr. Magic“ wird sie unter anderem mit einer Zaubershow rund um das Thema „Weltreise“ und mit Ballonmodellage begeistern.



Erfolgreich -
auch in Ihrer Region!



Wir bieten Ihnen
das Rundumsorglos-Paket -
Nicht nur in „Schermbbeck“
erfolgreich für Sie!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Informieren Sie sich vor Ort, telefonisch
unter (02853) 9848 oder per E-Mail unter
immobilien@vb-schermbbeck.de.

www.vb-schermbbeck.de

**Volksbank
Schermbbeck eG** 



Freistehendes, gepflegtes 4-Familienhaus in Raesfeld

Objekt-Nr. 000001719

Das gepflegte, freistehende 4-Familienhaus befindet sich in einem ruhigen Wohngebiet. Das Haus ist teilweise saniert und renoviert. Die Wohnungen verfügen über praktische Grundrisse. 5 Garagen und der Vollkeller ergänzen die Nutzungsmöglichkeiten. Die Wohnfläche kann bei Bedarf erweitert werden (Ausbau Dachgeschoss, Anbau). Die Aufteilung der Wohnungen ist identisch, sie verfügen alle über 65m² Wohnfläche.

Ansprechpartner Silke Ullrich
Telefon: (02853) 9848
www.vb-schermbeck.de

**Volksbank
Schermbeck eG** 



| | |
|----------------|---|
| Zimmer | 14 |
| Wohnfläche ca. | 260 m ² |
| Kaufpreis | 460.000 EUR |
| Immobilientyp | Mehrfamilienhaus |
| Energieausweis | vorhanden |
| Provision | 3,57% des Kaufpreises inkl. MwSt. Fällig und zahlbar bei Abschluss des notariellen Kaufvertrages. |

Freistehendes Wohnhaus mit Wellnessbereich

Objekt-Nr. 000001734

Dieses Wohnhaus befindet sich in ruhiger Randlage von Schermbeck-Gahlen und bietet Ihnen Ruhe sowie angenehmen und erholsamen Wohnkomfort. Das idyllisch gelegene freistehende Haus verfügt über einen großzügigen Wellnessbereich und eine Terrasse in Südlage mit Sicht ins Grüne!

Ansprechpartner Marvin Neumann
Telefon: (02853) 9848
www.vb-schermbeck.de

**Volksbank
Schermbeck eG** 



| | |
|----------------|---|
| Zimmer | 5,5 |
| Wohnfläche ca. | 166 m ² |
| Kaufpreis | 450.000 EUR |
| Immobilientyp | Ein- bis Zweifamilienhaus |
| Energieausweis | vorhanden |
| Provision | 3,57% des Kaufpreises inkl. MwSt. Fällig und zahlbar bei Abschluss des notariellen Kaufvertrages. |

Neubau-Doppelhaushälfte im veredelten Rohbau

Objekt-Nr. 000001722

Diese Neubaudoppelhaushälften stehen als veredelter Rohbau zur Verfügung. Die Fenster und die Haustüranlage sind in dem Preis schon enthalten. Der optimale Grundriss bietet Platz für alle Lebenslagen. Selbstverständlich entspricht die energetische Ausstattung den Anforderungen der aktuell gültigen EnEV. Darüber hinaus werden Sonderwünsche natürlich berücksichtigt oder können in Eigenleistung – nach Absprache – eingebracht werden.

Ansprechpartner Thorsten Buchholz
Telefon: (02853) 9860
www.vb-schermbeck.de

**Volksbank
Schermbeck eG** 



| | |
|-----------------------|-------------------------------|
| Zimmer | 4,5 |
| Wohnfläche ca. | 130 m ² |
| Grundstücksfläche ca. | 320 m ² |
| Kaufpreis | 355.000 EUR (schlüsselfertig) |
| Immobilientyp | Doppelhaushälfte |
| Energieausweis | vorhanden |
| Provision | keine Provision |



MünchenerHyp

Die Krone der Baufinanzierung



O'zapft is!

Ihre Wiesn-Immobilienfinanzierung.

Jetzt Top-Konditionen holen!

- Zinsen sichern bis zu 30 Jahre
- Flexibel zurückzahlen
- Schnelle Kreditentscheidung

Wir beraten Sie gern. Tel. 02853-980
oder www.vb-schermbeck.de/otv



Nur bis zum
31.10.2018!